

Allgemeiner Deutscher Turnerbund (historisch)



Der **Allgemeine Deutsche Turnerbund** wurde am 10.12.1922 in Köln-Mülheim durch Zusammenschluss der regionalen Verbände **Freie Deutsche Turnerschaft** (am 24.05.1920 gegründet und auf Westfalen und das Rheinland beschränkt, nannte sich ab dem Zusammenschluss Turnverband Rheinland-Westfalen.), **Schwäbischer Turn- und Spielverband** und **Südwestdeutscher Turnerbund** gegründet. Eine Arbeitsgemeinschaft der drei Verbände hatte schon seit dem 29.01.1921 bestanden. Der Allgemeine Deutsche Turnerbund beschränkte sich auch in der Folgezeit auf die Gebiete Württemberg, Hessen, Hessen-Nassau, Rheinland und Westfalen. 1924, nachdem einige weitere kleine Verbände beigetreten waren, umfaßte der Bund 470 Vereine mit 50.000 Mitgliedern.

weitere Mitgliederentwicklung:

1928	45.000 Mitglieder in 450 Vereinen
1930	40.000 Mitglieder in 400 Vereinen

Ab 1928 nannten sich die Mitgliedsverbände Verband Hessen, Verband Rheinland-Westfalen und Verband Schwaben. Ende 1931 änderte der Verband Rheinland-Westfalen seinen Namen in Turn- und Sportverband Rheinland-Westfalen. Im Zuge der nationalsozialistischen Gleichschaltung im Sport beschloss der Allgemeine Deutsche Turnerbund am 08.04.1933 seine Selbstauflösung. Der Turn- und Sportverband Rheinland-Westfalen erkannte diesen Beschluss nicht an und versuchte noch kurze Zeit seine Eigenständigkeit zu bewahren.

Vorsitzender

24.05.1920 - 16.05.1926	Hermann Pöppe (Bochum)
16.05.1926 - 15.06.1930	Adolf Scherrieble (Obereßlingen)
15.06.1930 - (1931)	Ernst Schüder (Feuerbach-Weilimdorf)
??? - 08.04.1933	Franz Klein (Remscheid-Hasten)